



Haußmann: Sebestattungen im Bodensee auch nach Landesrecht ermöglichen

Ohnehin anstehende Reform soll für mehr Freiheit genutzt werden - Zur Meldung, wonach gemäß Schweizer Recht eine Sebestattung im Bodensee erlaubt ist, nach derzeit gültigem deutschen jedoch nicht, erklärte der sozialpolitische Sprecher Jochen Haußmann der FDP-Landtagsfraktion:

„Es wird höchste Zeit, dass auch nach Landesrecht die Sebestattung durch Verstreuen der Asche auch auf dem Bodensee erlaubt wird. Ich habe bereits Ende August die Initiative des damaligen Landtagsabgeordneten Dr. Wetzels aufgegriffen und mich an die Sozialministerin Altpeter gewandt. Ich habe angeregt, das Thema im Zusammenhang mit der ohnehin stattfindenden Überarbeitung zur vermehrten Berücksichtigung der Bedürfnisse anderer Religionen aufzugreifen. Die oft genannten Befürchtungen wegen des Trinkwassers aus dem Bodensee sind nach meiner Meinung nicht stichhaltig. Andere Bodensee-Anrainer wie die Schweiz erlauben die Sebestattung bereits. Wenn es Probleme geben könnte, wäre es dort nicht erlaubt. Wir sollten zu einer Gleichbehandlung kommen. Und mir soll erst mal einer einen schlüssigen Gedankengang präsentieren, warum ein bisschen Asche im großen Bodensee schädlich sein soll. Hier sind ganz andere Interessen im Spiel. Ich setze auf den Schub der Freiheit und die Einsicht der Landesregierung, dieses Thema mit aufzugreifen. Meine schriftliche Anregung wurde natürlich vom Ministerium abgelehnt.“